

September, **Oktober** 2021

Bochumer *Kultur*rat e.V.



Simone Reifegerste Trio, 16.10.

im **KulturMAGAZIN**



Lothringer Straße 36c
44805 Bochum-Gerthe
0234 - 86 20 12

tickets@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de

geplantes

PROGRAMM SEPTEMBER 2021

Sa 4.9. 20 Uhr	Kai Degenhardt solo	II
Fr 10.9. 20 Uhr	Fragile Matt <i>traditional jigs & reels from ireland</i>	II
Sa 11.9. 20 Uhr	Ido Spak & Paco Hallak <i>Flamenco</i>	II
Fr 17.9. 20 Uhr	Krazy <i>Songpoetin aus Köln</i>	II
Sa 18.9. 20 Uhr	Sackville Street <i>irish & scottish songs</i>	II
Fr 24.9. 20 Uhr	Iontach <i>irish music unlimited</i>	I

geplantes

PROGRAMM OKTOBER 2021

Fr 1.10. 20 Uhr	Lei & Uli <i>chinesisch-deutsches Pop-Duo</i>	II
Sa 2.10. 20 Uhr	Tamara Lukasheva Quartett „Homebridge“ <i>Jazz</i>	I
Sa 9.10. 20 Uhr	ErdQuintett feat. Duy Long und Milan Kühn <i>Jazz</i>	I
Do 14.10. 19:30 Uhr	DAV-Multimediovortrag: „Montafon“	10 € / 5 €
Sa 16.10. 20 Uhr	Simone Reifegerste Trio feat. Joe Kučera <i>Soul</i>	II
Sa 23.10. 19 Uhr	Die 8. Gerther Music Night <i>mixed acoustic music</i>	III

Kartenreservierung:

entweder telefonisch **0234 - 86 20 12**

oder per E-Mail **tickets@bochumerkulturrat.de**

Programmänderungen möglich und vorbehalten.

Preisgruppen: I = 14 € /erm. 12 € II = 12 € /10 € III = 10 € /8 €

! Voraussichtlich ist weiterhin nur eine begrenzte Gästeanzahl zugelassen.
WIR BITTEN DAHER UM VERBINDLICHE VORANMELDUNG
mit Name, Adresse und Telefonnummer für die notwendige Anwesenheits-
liste. Ein Mund-Nase-Schutz ist erforderlich. Beim Einlass gelten die jeweils
aktuellen Nachweisregelungen (geimpft, genesen, getestet)! Vielen Dank.

Kunstverein

Bochumer Kulturrat e. V.

Bewerbungen, Fragen, Kontakt über

kunstverein@bochumerkulturrat.de

Infos auf der Homepage unter 'Kunstverein'.

Mitglied im ADKV

Neustart im Bochumer Kulturrat!



Liebe Kultur-Fans, was haben sich die Kulturschaffenden in Digitalien nicht alles einfallen lassen, um unseren auf Kulturentzug befindlichen Sinnen zu versichern, dass die Musik, die Literatur und überhaupt die Kunst in der Corona-Zeit nicht ausgestorben sind, dass sie noch hergestellt werden und in der Welt sind. Und die Kulturversorger haben sich ebenfalls einiges einfallen lassen. Nur das „echte Ding“, das gab es nicht oder nur selten, vielleicht draußen, unter Umständen aber begleitet von Dauerregen.

Umso mehr freuen wir uns darüber, dass der Bochumer Kulturrat nach langer Zwangspause wieder seine Pforten öffnen kann. Wir waren nicht untätig in der Zwischenzeit, aber unserem eigentlichen Anliegen, nämlich die Vielfalt der Kultur zu präsentieren, konnten wir nicht nachgehen. Die Künstler und Künstlerinnen sind uns jedoch treu geblieben. Wir ihnen ebenso. Und so werden in der nächsten Zeit bekannte Gesichter zu Gast sein und selbstverständlich auch ein paar „Kulturrat-Neulinge“. Wir freuen uns auf alle und natürlich auf Sie, unsere Gäste!

Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns zusammen dafür Sorge tragen, dass der Neustart nicht wieder ausgebremst wird!

Herzlich, Ihr Kulturrat-Team



IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

Herausgeber: Bochumer Kulturrat e.V.

Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung

Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum-Gerthe

Telefon: 0234 - 86 20 12, **Fax:** 0234 - 516 58 50

Bürozeiten: Mo+Mi 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; Do+Fr 10-13 Uhr

E-Mail: tickets@bochumerkulturrat.de (*Kartenreservierung*)

info@bochumerkulturrat.de (*Bürokontakt*)

booking@bochumerkulturrat.de (*Auftrittsbuchung*)

kunstverein@bochumerkulturrat.de

vorstand@bochumerkulturrat.de

Web: www.bochumerkulturrat.de

Bankverbindung: Sparkasse Bochum

IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59

SWIFT-BIC: WELADED1BOC

h
o
m
e
p
a
g
e



ÖPNV: Stadtbahn 308/318 ab Hbf Bochum nach Gerthe bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Castrop Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Hbf Bochum nach Castrop Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 364 ab Castrop Münsterplatz oder BO-Langendreer bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

PKW: Aus Richtung Essen oder Dortmund A40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe;
aus Richtung Münster oder Wuppertal A43, Ausfahrt 17, dann nach Gerthe.

Mit freundlicher Unterstützung:



geplantes

PROGRAMM SEPTEMBER

Sa 4.9. 20 Uhr: Kai Degenhardt solo



© Reiner Skubowius

Kai Degenhardt ist nach eigener Aussage ein politischer Liedermacher in dem Sinne, dass er mit einer klaren antifaschistischen Haltung antritt und immer auch das konkret Gesellschaftliche, das Politische also, mit einbezieht. Dieser Ansatz ist gerade heute in Zeiten des europaweiten Aufmarsches rechter Parteien und Bewegungen des Faschismus als Mittel zur Rettung demokratischer Werte in der Krise existentiell bedeutsam. Geboren 1964, arbeitete er mit seinem im Jahr 2011 gestorbenen Vater Franz Josef Degenhardt über 20 Jahre lang als Arrangeur und Gitarrist zusammen und hat seit 1987 auf sämtlichen seiner Alben und Tournéen mitgewirkt. Seine Solo-CDs finden sich in der Liederbestenliste. Wir freuen uns, dass der Chiantifreund wieder unsere Bühne bereichert.

Fr 10.9. 20 Uhr: Fragile Matt traditional jigs & reels from Ireland



© Fragile Matt

Doolin 2008... draußen stürmt's, drinnen offener Kamin, gemütlich, Session läuft, Musiker alt und jung. MATT (Matthew) 82, in der Ecke, Quetsche neben ihm, Spoons klackern rhythmisch auf seinem Knie. Großes, zahnloses Lächeln für die Ladies, ein Funkeln in seinen Augen, ein aufmerksames Ohr. Auf dem alten, abgegriffenen Akkordeonkoffer, über seinem Namen, der Hinweis „FRAGILE“. *Fragile Matt*

wurde geboren. Erfrischend, gefühlvoll, fröhlich, lebendig. Fetzig Rhythmen, mehrstimmiger Gesang – und am Besten sind sie live.

David Hutchinson (IRL): Gesang, Bouzouki, Banjo. Herkunft: Kilrickle (das liegt irgendwo in Irland) und Solingen (irgendwo im Bergischen Land). Beides ist wahr. **Andrea Zielke** (AUS): Gesang, Gitarre, machmal auch Whistles, Mandoline. **Katja Winterberg** (D): Bodhrán. Power-Frau auf der Bühne. Trommelt Tag und Nacht wenn man sie nur lässt. Wir lassen sie!

Sa 11.9. 20 Uhr: Ido Spak & Paco Hallak Flamenco



Der Pianist und Komponist **Ido Spak** stammt aus Israel, studierte in den Niederlanden und Großbritannien, spielt in verschiedenen Musikgenres von Klassik bis Rap und ist Mitkomponist der Oper „Freiberg“ über

den Holocaust. Er hat HipHop-Events genauso realisiert und produziert wie Soulmusik-Projekte. Zusammen mit Paco Hallak präsentiert er bei uns einen Flamencoabend der Extraklasse.

Paco Hallak, Gitarrist und Komponist aus Damaskus in Syrien, lebt in Hamburg. Sein Werdegang ist nicht minder bunt: nach dem Studium am Damascus Music Institute bereiste er die Türkei, tauchte in die dortige Musikwelt ein; in Spanien traf er auf den weltweit führenden traditionellen Flamenco-Spieler Paco Peña, der ihn unterrichtete. In Deutschland sammelte er Erfahrungen im Bereich 'Musikneurologie', arbeitete als Musiktherapeut. Seine Kompositionen handeln oft von Damaskus, vom Duft der alten Gassen und dem Leben dort.

Fr 17.9. 20 Uhr: KRAZY „Mit meinen Waffen“ Songschreibsängerin



© Andre as Baethe

Krazy ist im Kölner Raum bekannt als kulturelle Sumpflüte, Poète Maudit und Geheimtipp für Menschen, die geistreiche, sprachgenaue deutsche Songs schätzen. Von der Straße durch die Kneipen auf die Kleinkunsthöfen führte ihr Weg an viele seltsame Orte und zu leidenschaftlicher Nachdenklichkeit mit immer weiteren Songs. Ihr neues Album „Seifenblasenmaschine“ wurde von dem sehr geschätzten Kollegen Danny Dziuk („Dziuks Küche“) produziert und erschien zu Beginn des Hardcore-Lockdowns im November 2020. *„Krazy ist nicht auf einen Nenner zu bringen, bleibt aber immer sie selbst, komplex, total klischeefrei, absolut eigenständig, irritierend, von samtpfötiger bis offener Kratzbürstigkeit. Das ist schon ziemlich genial.“*

Thomas Wörtche (CulturMag)

Sa 18.9. 20 Uhr: Sackville Street Lieder aus Irland



Einer der raren Auftritte in der Urbesetzung mit Gründungsmitglied Jörn Klein! Drei starke Stimmen bieten mit überzeugender Leidenschaft Songs abseits gängiger Folkliteratur und entführen auf eine Reise über grüne Wiesen und graue Meere, durch die Highlands und alte Zeiten. Mehrstimmiger Gesang, begleitet von Gitarren und Bouzoukis, Bodhráns und Pipes, sind

die Spezialität dieser Gruppe. Das Spektrum der Songs ist umfassend: Rebelsongs, schicksalhafte Auswanderungsbalden, Lieder von unerfüllter Liebe, Sehnsucht und Leidenschaft. Sackville Street – so nah kann Folk sein! **Nina Heinrich:** Gesang, Tin Whistle – **Jörn Klein:** Gesang, Gitarre, Bouzouki und Bodhrán – **Christian Donovan:** Gesang, Gitarre, Bouzouki und Bodhrán.

Fr 24.9. 20 Uhr: Iontach irish music unlimited



© Dagmar Steele

„Iontach“, das irische Wort für „wunderbar“, beschreibt auf den Punkt genau die konzertante Musik dieses irisch-deutsch-britischen Trios. Die andere Übersetzung „hervorragend“ steht für die Qualität der Darbietung. Mit ihrem sensiblen, mehrstimmigen Harmoniegesang, der schwungvollen Tanzmusik, den lyrischen Melodien in feinen Arrangements und einem mit irischer Holzquerflöte, Fiddles, Whistles, Akkordeon, Gitarre, Bouzouki, Cello und Piano reichhaltigen Repertoire an Musikinstrumenten zählt Iontach zu den beliebtesten Formationen der irisch-traditionellen Musikszene. **Siobhán Kennedy** (IRL), **Jens Kommnick** (D) und **Nick Wiseman-Ellis** (GB) begeistern zudem durch ihre stets sympathische wie humorvolle Bühnenpräsentation.

B L E I B E N S I E

geplantes

PROGRAMM OKTOBER

Fr 1.10. 20 Uhr: **Lei & Uli** *chinesisch-deutsches Pop-Duo*



Eine Ensemble-Sopranistin der Shanghai-er Philharmonie, die nebenher immer auch im Genre Pop aktiv ist und ein Sänger und Gitarrist aus Rock, Skiffle und Blues – mit **Lei Errenst** und **Ulrich Spormann** fand ein ungewöhnliches Duo zueinander, welches von ihren unterschiedlichen Talenten und Erfahrungen

profitiert, von Leis wunderbarer Solo-Stimme genau so wie von Ulis variantenreicher Gitarrenbegleitung. Besonders reizvoll klingt es, wenn Lei in einigen Songs ihr Cello spielt oder Uli den Gesang mit einer zweiten Stimme ergänzt. Zusammen präsentieren die beiden ein Repertoire aus beliebten Popsongs und Balladen.

Sa 2.10. 20 Uhr: **Tamara Lukasheva Quartett** „Homebridge“ Jazz



© x-default

Sie gilt über ihre Generation hinaus als eine der herausragenden Stimmen des deutschen, wenn nicht gar des europäischen Jazz. Ihre flexible, über viele Jahre ausgefeilte Ausdruckskraft beeindruckt nicht nur ein Jazz-affines Publikum. Eigenständig und variabel positioniert sich die Musik von **Tamara Lukasheva** im Spannungsfeld starker Melodien, osteuropäischer Einflüsse, dynamischer Improvisationen und engagier-

ter Emphase. Dieser markante Charakter hat durchaus mit ihren persönlichen Wurzeln zu tun: Als Spross einer Musikerfamilie in Odessa geboren, begann Tamara Lukasheva bereits mit 15 Jahren ihre Profikarriere. Kaum in Köln angekommen, gründete sie ihr bis heute bestehendes Quartett mit dem Pianisten **Lucas Leidinger** und dem Drummer **Dominik Mahnig** als aussagekräftigem Klangfarbenmaler sowie Bassist **Jakob Kühnemann**, der für Erdung und Zusammenhalt sorgt.

Sa 9.10. 20 Uhr: **Erdquintett feat. Duy Long und Milan Kühn** Jazz



Seit nunmehr über zehn Jahren ist das Erdquintett in nahezu unveränderter Besetzung eine sichere Bank für virtuosen und eingängigen Jazz im Kulturrat. Die Stammbesetzung mit **Matthias Bergmann** (Trompete), **Michael Erdmenger** (Tenorsaxophon), **Martin Theurer** (Klavier) und **Bernd Gremm** (Schlagzeug) wird diesmal durch den noch sehr jungen **Milan Kühn** (Altsaxophon, s. Bild)

sowie **Duy Long** (Bass) zum Sextett erweitert. Duy ist Folkwang-Absolvent und in der jungen Jazzszene viel gefragt, Milan war die letzten zwei Jahre in Paris und studierte vorher an der Hochschule Arnheim. Wir erwarten also wieder hochkarätigen und spannenden Jazz, diesmal mit klassischer „drei Bläser Frontline“.

G E S U N D !



Do 14.10. 19:30 Uhr: DAV-Multimedia-vortrag „Das Montafon“

HEIMAT IN DEN BERGEN – Leben zwischen Alpenrosen und Lawinenabgängen.

Möchte man von **Andreas Künk** wissen, wo er am liebsten seine Zeit verbringt, bekommt man „auf Reisen und beim Bergsteigen“ zur Antwort. Die Frage, was für ihn Heimat bedeutet, wird mit einem

knappen „halt o s´Muntau“ klargestellt. Das Montafon als Ganzes: Berge, Täler und Lebensweise. Eingebettet zwischen den Gebirgszügen Rätikon, Silvretta und Verwall liegt das kleine Tal im Herzen der Alpen!

Schon als Kind und Jugendlicher sind die Berge eine Konstante in seinem Leben. Auch die (analoge) Fotografie beschäftigt ihn seit seiner Schulzeit bis heute. Eine Ausdrucksform, die sich ideal mit dem Bergsteigen und Reisen verschmelzen lässt.



Sa 16.10. 20 Uhr: Simone Reifegerste Trio feat. Joe Kučera

Das Trio interpretiert Soul, Jazz und Blues-Klassiker auf eindrucksvolle und gefühlvolle Weise. Simone Reifegerste (vocals) gründete zusammen mit Joe Kučera (sax, flute) und Vladimir Strnad (piano) eine Band, die für die Musik und die Bühne lebt. Daher verwundert es nicht, dass sogar im Corona-Jahr ein neues Album entstand. „Take a Heart“ ist eigentlich Joes Hommage an Kollegen,

die vor uns gegangen sind und ein Dankeschön an alle, mit denen er im Leben spielen durfte. Ebenfalls haben sie Songs aus ihrem mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichneten Album „Beautiful People“ dabei. Mit faszinierender Stimme, gefühlvollem Saxophonspiel und facettenreichem Tastenklang verschmilzt die Musik zu einer unvergesslichen Mischung.



Sa 23.10. 19 Uhr Die 8. Gerther Music Night *mixed acoustic music*

Zum 8. Mal in Folge hebt sich der Vorhang für diese schon feste Tradition: die Gerther Music Night. Seit nunmehr fast einem Jahrzehnt ist der **Musikertreff Ruhr e.V.** in der dem Bochumer Kulturrat zugehörigen „Kitschbude“ am Gerther Ortseingang beheimatet. Übers Jahr wird geprobt, ge-

tüfelt, kreativ gefachsimpelt, und immer im Herbst zeigen sie bei uns auf der Bühne in einem bunt gemischten Querschnitt ihr Können. Ein Mix aus acoustic music, folkgetränkten Coverversionen und bluesinfiltriertem Rock'n'Roll lässt dann in jedem Jahr die Kulturratbühne beben. Wir freuen uns wie immer auf ein gelungenes musikalisches Überraschungspaket!

▷▷ Programmänderungen – auch kurzfristig – sind möglich!
Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.bochumerkulturrat.de
für aktuelle Informationen und beachten Sie die Tagespresse. Danke.